



20140302201

Anlage Kind
Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

| | | | | |
|----|--|-----------------------------------|--|---------------------------|
| 1 | Name | | | |
| 2 | Vorname | | | |
| 3 | Steuernummer | | lfd. Nr. der Anlage | |
| 4 | Angaben zum Kind | | | 3 |
| 5 | Identifikationsnummer | 01 | | |
| 6 | Vorname | ggf. abweichender Familienname | | |
| 7 | Geburtsdatum | | EUR | |
| 8 | 16 | | Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2014 | 15 |
| 9 | Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse | | | |
| 10 | Wohnort im Inland | 00 | vom | bis |
| 11 | Wohnort im Ausland | | vom | bis |
| 12 | ggf. abweichende Adresse (bei Wohnort im Ausland (Kz14)) | | | |
| 13 | Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A | | Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Lebenspartner(in) B | |
| 14 | 02 | 1 = leibliches Kind / Adoptivkind | 2 = Pflegekind | 3 = Enkelkind / Stiefkind |
| 15 | 03 | 1 = leibliches Kind / Adoptivkind | 2 = Pflegekind | 3 = Enkelkind / Stiefkind |
| 16 | Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen | | | |
| 17 | Name, Vorname | Geburtsdatum dieser Person | | 04 |
| 18 | Letzte bekannte Adresse | | Art des Kindschaftsverhältnisses | |
| 19 | | | 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind | |
| 20 | Der andere Elternteil lebte im Ausland | | 37 | |
| 21 | Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am | | 06 | |
| 22 | Angaben für ein volljähriges Kind | | | |
| 23 | 1. Ausbildungsabschnitt | | 2. Ausbildungsabschnitt | |
| 24 | Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung | vom | bis | vom |
| 25 | Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung | | | |
| 26 | Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen | | | |
| 27 | Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet | | | |
| 28 | Das Kind befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) | | | |
| 29 | Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitssuchend gemeldet | | | |
| 30 | Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.) | | | |
| 31 | Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet | | | |
| 32 | Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in den Zeilen 15 bis 19) | | | |
| 33 | Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen | | 1 = Ja 2 = Nein | |
| 34 | Falls Zeile 33 mit Ja beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis) | | 1 = Ja 2 = Nein | |
| 35 | Falls Zeile 34 mit Ja beantwortet wurde: Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus | | 1 = Ja 2 = Nein | Beschäftigungszeitraum |
| 36 | Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben Erwerbszeitraum lt. gesonderter Aufstellung) | | 1 = Ja 2 = Nein | Erwerbszeitraum |
| 37 | (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) | lt. Zeile 25 | Stunden | lt. Zeile 26 |
| 38 | | | | Stunden |

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

- Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde. -

| | | Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR | Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR |
|----|--|--|---|
| 31 | Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) | 66 | 70 |
| 32 | In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | | 71 |
| 33 | Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung | 67 | 72 |
| 34 | Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge | 68 | 73 |
| 35 | In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt | | 74 |
| 36 | Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG) | | 75 |
| 37 | Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung) | 69 | |

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

38 - seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder
- mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:
39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum vom bis

40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

41 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja

42 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Ja

43 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung
vom bis

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist 46 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 47

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind 49 1 = Ja
2 = Nein Falls ja 50

48 Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

49 Verwandtschaftsverhältnis Beschäftigung / Tätigkeit

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

(Kz 27)

50 Das Kind war auswärtig untergebracht vom bis

51 Anschrift

52 **Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**
Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt %



201400302202

Schulgeld

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen
der Eltern
EUR

61 24 , -

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

Das von mir übernommene Schulgeld beträgt

62 56 , -

63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

57 %

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64 hinter- 26 1 = Ja behindert 1 = Ja blind / 55 1 = Ja geh- und Grad der 25
 blieben ständig hilflos und stehbehindert 1 = Ja Behinderung

Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung

von bis unbefristet gültig

Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)

65 ausgestellt am gültig

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66 Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

28 %

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom bis

Gesamtaufwendungen der Eltern
EUR

67 51 , -

68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen

79 , -

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

69 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen

Aufwendungen
 , -

70 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom bis

71 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom bis Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom bis

72 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils vom bis

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

%

